Objekt:	Byzanz: Justinianus I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	18204172

Beschreibung

Geprägt im 24. Regierungsjahr in der Stadt Theoupolis („Gottesstadt“), wie Antiochia seit ihrer Zerstörung durch ein Erdbeben am 29. November 528 hieß.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Justinianus I. mit Helm, Globus (sphaira) mit Kreuz in der l. Hand und Schild (darauf der Kaiser als Reitersieger nach r.) in der Vorderansicht. Im r. F. ein Kreuz.
Rückseite: Das Wertzeichen I (= 10) in der Mitte, umgeben von A/N/N/O im l. F. und X/X/IIII im r. F. Über dem I ein Kreuz. Im Abschnitt UHUII. Das Ganze in einem Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.98 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	550-551 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Major Adolf Senckler
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- 10 Nummi
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 74 Nr. 236..
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini I (1973) Nr. 157.
- W. Hahn, Money of the incipient Byzantine empire (2000) 150 Nr. 157 a [fälscherlicher „profile bust r. …“, Verweis auf A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) Nr. 255 trotz abweichender Schreibung des Stadtnamens i. A.].